FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes "Talente" des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen von fFORTE

DIⁱⁿ Monika Iordanopoulos-Kisser



Umwelt und Abfallberatung, Technisches Büro für Technische Chemie DI Monika Iordanopoulos-Kisser

3001 Mauerbach, Hauptstraße 118

Persönliches

geboren (Jahreszahl, Ort): 1954, Wien

Sprachen: deutsch, englisch, griechisch, französisch

Familienstand: verheiratet, 3 Kinder

Hobbies: Schwimmen, Tanzen, Reiten, Lesen

Ausbildung

1960 - 1964	Volksschule Mauerbach
1964 - 1972	Neusprachliches Gymnasium Wien - Matura
1972 - 1980	Studium der Technischen Chemie, TU-Wien - Diplomprüfung
2003	Fortgeschrittenenkurs der Griechischen Sprache auf der Universität Thessaloniki, Griechenland

Berufslaufbahn

Seit 1.4.2006	Umwelt und Abfallberatung, Technisches Büro für Technische Chemie MJKISSER, Inhaberin und Geschäftsführerin (ab 11/2004 Gewerberechtliche Geschäftsführerin des Technischen Büros für Technische Chemie)
2007 bis 2014	BALSA Bundesaltlastensanierungsgesellschaft mbH, Teilzeit-Angestellte (mit flexibler Arbeitszeit - je nach Bedarf)
2004 bis 2006	NUA-Umweltanalytik GmbH, Leiterin der Gruppe Wasser und Bodenschutz, Gesamtverantwortliche Leiterin nach dem Akkreditierungsgesetz 2003 bis 2006 NUA-Umweltanalytik GmbH, Leiterin der Abteilung Abfall- und Abwasseranalytik
1995 bis 2002	N.Ö.Umweltschutzanstalt, Leiterin der Abteilung Abfall- und Abwasseranalytik
1990 bis 1995	N.Ö.Umweltschutzanstalt, Abfallrechtliche Geschäftsführerin, Leiterin der Abteilung Sonderabfall, Aufbau der Eingangskontrolle auf 10 Deponien
1986 bis 1990	Greenpeace Österreich, wissenschaftliche Beraterin Chemie/Zellstoff

FEMtech 02.06.2014 Seite 1

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes "Talente" des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen von fFORTE

Aktuelles Arbeitsgebiet

Expertin für Umweltchemie und Abfallwirtschaft, Schwerpunkte in den Bereichen Deponie, Boden, Baurestmassenentsorgung, abfallwirtschaftliche Bauaufsicht auf Großbaustellen, Erstellung von Fachgutachten

Regelmäßige Tätigkeit als Vortragende und Leiterin bei Ausbildungskursen des ÖWAV für Abfallrechtliche GeschäftsführerInnen, Leiterin der Eingangskontrolle von Deponien und Abfallbeauftragte

Vorlesung "Chemie und Untersuchung von Abfällen" an der Universität für Bodenkultur

Laufende (Forschungs-)projekte

Projektleiterin der von FFG geförderten Forschungsprojekte "Bio Ore, Wiedergewinnung von Metallen aus Klärschlamm und ähnlichen Substanzen mittels hyperakkumulierenden Pflanzen" und "Bergwerk Pflanze Innovative Rückgewinnung von Metallen aus Müllverbrennungsschlacken mittels hyperakkumulierenden Pflanzen" gemeinsam mit alchemia nova OG

Mitgliedschaften

ÖWAV - Österreichischer Wasser und Abfallwirtschaftsverband, Mitglied des Leitungsausschusses der Fachgruppe Abfallwirtschaft und Altlastensanierung ISWA - INTERNATIONAL SOLID WASTE ASSOCIATION ASI - Austrian Standards Institute, früher Österreichisches Normungsinstitut

Auszeichnungen

Silberne Ehrennadel des Österreichischen Normungsinstituts, 26.07.2007

Scientific Community Services

Vorsitzende der Arbeitsgruppe 3 des CEN/TC 292 "Characterization of waste"
Vorsitzende des ÖWAV Unterausschusses "Deponieaufsicht"
Vorsitzende der Arbeitsgruppe AG 24.03 des ASI (Austrian Standards Institute) sowie stellvertretende Vorsitzende des ON-K 224 des ASI
Vorsitzende des G21 Arbeitskreises "Ortsentwicklung" in der Marktgemeinde Mauerbach

Aktivitäten zur Förderung von Frauen

Seit 1990 in der männerdominierten Abfallwirtschaft tätig und Aufbau der Eingangskontrolle auf Deponien. Als Abteilungsleiterin habe ich immer auf gendergerechte Einstellung von neuen MitarbeiterInnen geachtet. Die ersten weiblichen Mitarbeiterinnen auf Deponien waren die von mir eingestellten Eingangskontrollorinnen. Einige von ihnen sind noch heute in der Abfallwirtschaft tätig.

Statement "Frauen in naturwissenschaftlichen-technischen Berufen/in der Forschung"

Während meines Studiums in den 1970igern hörte ich noch regelmäßig Bemerkungen wie "Frauen können nicht logisch denken". Bereits damals wusste ich, dass das nicht stimmt. Trotzdem erwiesen sich der Beweis des Gegenteils und die Durchsetzung in männerdominierten technischen Berufen als schwierig. Rücksicht auf die Vereinbarkeit von Beruf und

FEMtech 02.06.2014 Seite 2

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes "Talente" des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen von fFORTE

Kindererziehung war kaum gegeben. Auch heute sind noch wenige Frauen in meiner Branche, der Abfallwirtschaft anzutreffen. Doch sie werden mehr.

Ich möchte jungen Frauen Mut machen, auch für sie noch exotisch erscheinende technische Berufe zu ergreifen. Dadurch bekommen sie die Chance auf eine interessante Tätigkeit und die Möglichkeit, etwas zu verändern!

Ausgewählte Publikationen

- Abfallrechtliche Grundlagen für die Baubranche, Praxishandbuch Bau & Recht, des FVH Forum Verlags, 2013
- ÖWAV-Regelblatt 520 "Durchführung der Eingangskontrolle auf Bodenaushubdeponien", Auszug aus RBI. 511 2. Auflage, als Leiterin, Wien 2011
- Infobroschüre Bodenaushubmaterial "Richtiger Umgang mit Bodenaushubmaterial Zusammenfassung der gesetzlichen Vorgaben", MA 22, BMLFUW 2010
- · ÖWAV-Regelblatt 511 "Durchführung der Eingangskontrolle auf Deponien", 2. vollständig überarbeitete Auflage, als Leiterin, Wien 2010
- Ausschusspapier "Strukturvorlage für die elektronische Meldung des Deponieaufsichtsberichts", als Leiterin des ÖWAV-Unterausschusss "Deponieaufsicht", Wien, 2010
- Kisser M., Sander K., Comparison program for landfill inspection and monitoring, European Commission Service Contract No.070307/2007/479660/MAR/G4, Mauerbach, 2008
- Validation of a horizontal standard for the determination of digestion for the extraction of aqua regia soluble fraction of trace elements in soils, sludges and treated biowaste in a European Intercomparison Exercise; E. Sobiecka, H. van der Sloot, K. Andersen, M. Iordanopoulos-Kisser, B. M. Gawlik; EUR 23006 EN, ISBN 978-92-79-07406-6, JRC 40194, European Communities, 2007

Weiterführende Links

www.mjkisser.at

http://www.alchemia-nova.net/projects/bio-ore-de/

https://www.ecn.nl/docs/society/horizontal/hor18 digestion.pdf

http://www.forum-verlag.at/unsere-expertinnen/di-monika-iordanopoulos-kisser.html

http://www.oewav.at/Page.aspx?target=66045&mode=form&app=134736&edit=0¤t=67850&view=134740&predefQuery=-1

http://www.fmmi.at/fileadmin/content/Dokumente/Rahmenbedingungen/Umwelt Energie/Veranstaltungen/Kursfolder abfallrechtl.Geschaeftsfuehrer.pdf

http://www.k1-met.at/downloads/stakeholder-dialog-kritische-rohstoffe.pdf

https://online.boku.ac.at/BOKUonline/lv.person_liste?cperson_nr=2950&csj_nr=

http://www.g21mauerbach.info/ortsentwicklung.htm

FEMtech 02.06.2014 Seite 3